**FEBRUAR 2023**

**Unternehmerpersönlichkeit Lothar Horn ist gestorben**

* **Horn-Gruppe trauert um ihren langjährigen Unternehmenslenker**
* **Maschinenbaubranche verliert einen Pionier und Visionär**
* **Tübingen verdankt Lothar Horn Arbeitsplätze und Engagement im Sozialen und im Sport**

Der Unternehmer Lothar Horn ist am 05. Februar 2023 nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 66 Jahren gestorben. Lothar Horn war Geschäftsführer der Paul Horn GmbH in Tübingen. Er formte die Horn-Gruppe zu einem international erfolgreichen Hersteller für Präzisionswerkzeuge mit Produktionsstandorten in England, Italien, Tschechien und den USA. Dazu kommen Vertriebsstandorte in Frankreich, Ungarn, China, Mexiko, Türkei und Thailand. Das Unternehmen ist heute der größte gewerbliche Arbeitgeber in Tübingen. Als Vorsitzender des VDMA-Fachverbands Präzisionswerkzeuge war Lothar Horn von 2009 bis 2019 Sprachrohr seiner Branche. Lothar Horn gilt vielen in seiner Branche als Pionier und Visionär. Sein Sohn Markus, seit 2018 Geschäftsführer der Paul Horn GmbH, wird das Unternehmen in der dritten Generation weiterführen, gemeinsam mit Matthias Rommel, ebenfalls Geschäftsführer.

Der technologiebegeisterte Betriebswirt Lothar Horn trat 1991 in das elterliche Unternehmen ein. Zuvor sammelte er Erfahrungen in der IT-Branche und in Unternehmensberatungen. Am 01. Januar 1995 wurde er Geschäftsführer. 1999 schuf Lothar Horn am Tübinger Stammwerk neue Produktions- und Verwaltungsstätten sowie ein Vorführ-, Forschungs- und Entwicklungszentrum. Der Neubau vereinte damit erstmals alle Geschäftsprozesse an einem Standort, einschließlich eines Beschichtungszentrums.   
Um die Spitzenposition auf dem Weltmarkt weiter auszubauen, entstand neben dem Tübinger Stammhaus ein weiteres Fertigungsgebäude. Das Unternehmen verdoppelte damit die Produktionsfläche. Seit der Fertigstellung 2016 ist es das größte industriell genutzte Gebäude in Tübingen.  
  
**Vertrauen in Technologie und Menschen**

„Technologie bestimmt die Kosten.“ - Dieser Satz steht für Lothar Horns innovative Triebkraft, mit Hochpräzisionswerkzeugen am Weltmarkt erfolgreich zu sein. Beim Ausbau von Produktions- und Verwaltungsgebäuden ging es auch um die Neuorganisation von Prozessen. Neben Produktion und Verwaltung nahmen Qualifikation und Kundenschulungen bei der Paul Horn GmbH unter Lothar Horns Regie größer werdende Bedeutung und Fläche ein. Die Horn Akademie ist eine Investition in Menschen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet neben internen und externen Schulungen auch Ausbildung, duales Studium, Umschulung und Weiterbildung an. Es besteht eine Zusammenarbeit mit der IHK sowie der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW).

Es komme auf die richtigen Leute im Unternehmen an, war Lothar Horns Überzeugung. Er setzte dabei auf Freiräume, Vertrauen und eine Kultur, die ebenso Fehler zulässt, wie die Chance, aus diesen zu lernen. Menschen waren für Lothar Horn ebenso wichtig, wie Technologie oder moderne Prozesse. „Seine Wertschätzung galt sowohl unseren Kunden als auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, beschreibt Nachfolger Markus Horn seinen Vater.

**„Kein Auto fährt, kein Flugzeug fliegt (…) ohne dass Präzisionswerkzeuge zum Einsatz kommen“**

Zehn Jahre lang war Lothar Horn neben seinem unternehmerischen Schaffen Vorsitzender des Fachverbands Präzisionswerkzeuge des Verbands Deutscher Maschinen und Anlagenbau (VDMA). 2019 endete seine Rolle als offizieller Vertreter der Fachorganisation. „Kein Auto fährt, kein Flugzeug fliegt und kein künstliches Gelenk können Ärzte einsetzen, ohne dass Präzisionswerkzeuge zum Einsatz kommen“, war eine von Lothar Horns zentralen Aussagen. Die Paul Horn GmbH ist ein wichtiger und sichtbarer Player in der Branche: Die Halle 10 der Stuttgarter Messe trägt ihren Namen.

Eine Fachjury verlieh Lothar Horn 2021 auf der Messe Moulding Expo in Stuttgart die Werkzeug- und Formenbau-Ehrenmedaille. Sie ehrt Persönlichkeiten, die als Pioniere und Visionäre wegweisende Signale gesetzt haben und Vorbild sind. Über Lothar Horn heißt es aus der Jury: „Auch wenn er in der Branche ein richtig großes Unternehmen lenkt und leitet, ist er sich in all den Jahren treu geblieben, ansprechbar für jeden, nahbar eben. Ein Mensch.“

**Engagiert für die Menschen in Tübingen**

Treu verbunden blieb der international aktive Unternehmenslenker Lothar Horn dem Standort Tübingen. Die Horn-Gruppe bietet Arbeits- und Ausbildungsplätze für 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Stammsitz und 1.500 weltweit. Die Paul Horn GmbH ist damit der größte gewerbliche Arbeitgeber Tübingens. Treu verbunden war Lothar Horn auch den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Die Paul Horn GmbH unterstützt soziale Einrichtungen sowie die Jugend- und Nachwuchsarbeit beispielsweise von Sportvereinen. Sichtbares Zeichen dafür ist die Paul Horn Arena für Leistungs-, Breiten-, und Schulsport in Tübingen.

Die gesamte Horn-Gruppe trauert mit der Familie.

4.850 Zeichen



BU: Lothar Horn, Geschäftsführer der Paul Horn GmbH in Tübingen

Quelle: HORN/Sauermann



BU: Der Stammsitz von Horn in Tübingen.

Quelle: HORN/Sauermann



BU: Einblick in die hochmoderne Schleiferei bei Horn.

Quelle: HORN/Sauermann

Zuständig für Rückfragen:

Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH

Christian Thiele

Pressesprecher

Horn-Straße 1, 72072 Tübingen

Tel.: +49 7071 7004-1820, Fax: +49 7071 72893

Email: [Christian.Thiele@de.horn-group.com](mailto:Christian.Thiele@de.horn-group.com), [www.horn-group.com](http://www.horn-group.com)